

Internationale Konferenz

09. Dezember 2021

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

wussten Sie bereits, dass auch in Deutschland sehr viele Mädchen und Frauen mit den Folgen von weiblicher Genitalverstümmelung/-beschneidung (FGM/C) leben? Um Mädchen und Frauen besser vor dieser Praktik schützen zu können, initiierte das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend den Schutzbrief gegen FGM/C.



*Weibliche Genitalverstümmelung/-beschneidung
Female Genital Mutilation/Cutting (FGM/C)

Internationale Konferenz

09. Dezember 2021

Doch wie kann dieser verbreitet werden, damit betroffene und gefährdete Frauen und Mädchen ihn auch erhalten? Und wie kann mit dem Schutzbrief gearbeitet werden, ohne zu stigmatisieren?

Communities und Fachkräften setzen sich bundesweit mit Sensibilisierungsaktionen für den Schutzbrief gegen weibliche Genitalverstümmelung/-beschneidung ein, damit Mädchen und Frauen gegen FGM/C geschützt werden.



*Weibliche Genitalverstümmelung/-beschneidung
Female Genital Mutilation/Cutting (FGM/C)

Internationale Konferenz

09. Dezember 2021

Sind auch Sie neugierig und haben Lust sich für den Schutzbrief einzusetzen und mehr über dieses wichtige Thema zu erfahren? Wir laden Sie ganz herzlich zu der internationalen Konferenz „SCHUTZBRIEF gegen FGM/C“ am **09.12.2021** von **15:45 bis 19:30 Uhr** ein!

Sehr gern können Sie sich unter folgendem Link für die Veranstaltung registrieren:

https://us06web.zoom.us/webinar/register/WN_2Dx8VveRQNKSIlujmHrRkg

Internationale Konferenz **09. Dezember 2021**

Bundesweite Sensibilisierung zum Schutzbrief gegen FGM/C* Community-Arbeit zum Schutz von Mädchen und Frauen

Um an der online Konferenz teilnehmen zu
können, registrieren Sie sich bitte unter:

https://us06web.zoom.us/webinar/register/WN_2Dx8VveRQNKSllujmHrRkg



*Weibliche Genitalverstümmelung/-beschneidung
Female Genital Mutilation/Cutting (FGM/C)

Agenda

15:45 - 16:00 - **Virtuelles Ankommen**

- Musik von Angelina Akpovo

16:00 - 16:30 - **Eröffnung und Begrüßung**

- Dr. Pierrette Herzberger-Fofana - Mitglied des Europäischen Parlaments (MdEP)
- Anne Dahlbüding - Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
- Anja Naschke - Behörde für Arbeit, Familie, Soziales und Integration, Hamburg

16:30 - 16:40 - **Bundesweite Sensibilisierungen zum Umgang mit dem Schutzbrief**

- Gwladys Awo - Schulung von Berater:innen und Communities
- Ba Hawa von Pein - Social Media Kampagne

16:40 - 17:15 - **Rekonstruktive Chirurgie**

- PD Dr. med. Dan Mon O'Dey - Chefarzt Luisenhospital:
Notwendige Vorbereitung, Krankenhaus-Aufenthalt,
Heilungsprozess



Agenda

17:20 - 18:20 - **Community-Organizer stellen ihre Sensibilisierungsarbeit vor**

- Angelina Akpovo: Sensibilisierung in den Schulen
- Dounia Elkorchi-Buchert: Arabische Community
- Janet Lutaya: Baden-Württemberg
- Isatou Barry: Berlin
- Ferawaty Simanjuntak Soltmann: Indonesische Community, Berlin
- Geraldine Mua Iki: Brandenburg
- Aalia Haschemi: Afghanische Community, Hamburg
- Marie Hanne: Niedersachsen
- Emmanuell Ossei-Wusu: Schleswig-Holstein
- Helene Batemona Abeke: Nordrhein-Westfalen
- Lucy Paula Nyenyesa: Rheinland-Pfalz
- Tenin Fanta Traore-Kleeblatt: Sachsen-Anhalt
- Hawo Abdulle: Hessen

18:20 - 19:00 - **Gutachten bei Asylanträgen**

- Dr.med. Christoph Zerm - Informationen für betroffene Frauen vor, während und nach dem Asylantrag

19:00 - 19:20 - **Fragen und Diskussion**

19:20 - **Abschluss**



DIE BUNDESREGIERUNG



SCHUTZBRIEF
GEGEN WEIBLICHE
GENITALVERSTÜMMELUNG

Sie sollten diesen Schutzbrief immer bei sich tragen, wenn Sie ins Ausland reisen. So können Sie Ihrer Familie eindeutig zeigen, dass weibliche Genitalverstümmelung in Deutschland eine mit langjähriger Haft bedrohte Straftat ist.

Bundesregierung der Bundesrepublik Deutschland

Communities stehen auf zum Schutz von Frauen.

Der Schutzbrief ist verfügbar in 16 Sprachen unter

www.bmfsfj.de/bmfsfj/service/publikationen/schutzbrief-gegen-weibliche-genitalverstuemmung-179280

oder lessan.eu.

